

LICHTSEITEN

 JOHANNESKIRCHE
EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 10 • Ausgabe 3 • Mitte April – Mitte Juni 2014



Konfirmation 2014

Von Palmsonntag bis Pfingsten

www.johanneskirche-lingen.de



Julia Keßler

Foto: h.ir

... gestorben, aufstanden, aufgefahren...

Liebe Leserinnen und Leser, mit diesen Worten des Apostolischen Glaubensbekenntnisses gedenken wir zwischen Palmsonntag und Pfingsten an die Geschehnisse vor 2000 Jahren. Wann was im Einzelnen geschah lesen Sie auf S. 3-5.

Wir werden öfter nach den evangelisch-lutherischen Gemeindeadressen und der Liste der „Gruppen und Kreise“ gefragt. Die fallen nämlich immer mal wieder raus, wenn der Platz zu knapp wird. Diesmal sind sie alle dabei! Unsere Layouterin

hat sie jetzt mit Schneidelinie und Scherensymbol versehen. So können Sie die Listen bequem ausschneiden, an die Pinnwand heften oder in Ihr Telefonbuch legen. (S. 16, 18, 20)

Frühling und Ostern gehören so untrennbar zusammen, wie Mai und Konfirmationen in unserer Gemeinde. Die Namen aller Konfirmanden und Konfirmandinnen finden Sie auf den Seiten 23/24.

Außerdem feiern die Lingener Gemeinden im September Jubelkonfirmationen. Dazu fehlen den Gemeinden noch aktuelle Adressen. Bitte melden Sie sich in den einzelnen Gemeindebüros, wenn Sie Angaben machen können.

Und zu guter Letzt erfahren Sie auf Seite 27, dass unser Lektor Dieter Hoffmann bald Prädikant sein wird. Für diese Aufgabe wünscht ihm das Redaktionsteam Gottes Segen.

Einen lichtvollen Frühling, gesegnete Ostern und frohe Pfingsten wünscht Ihnen

Julia Keßler
Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@
johanneskirche-lingen.de

AUS DEM INHALT:

Von Palmsonntag bis Pfingsten	3-5
Konfirmation – ich gehöre dazu	7-9
11 Fragen an ...	10
Neues vom KU3-Projekt	11-12
Unsere Mitte	13, 16
Gottesdienste	14-15
Aus der Region	17-18
500 Jahre Reformation	19
Gruppen und Kreise	20
Konfirmation 2014	21-22
Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation	23-24
Freud und Leid	25-26
Zu guter Letzt	27

Tausendundein LEGO®-Stein gesucht! Welche Schätze lagern in Ihrem Keller oder auf Ihrem Dachboden?

Kirche ist mehr als ein paar Steine. Um dies anschaulich zu machen, wollen wir bei einem gemeinsamen Treffen am 18. Mai aus dem vertrauten und geliebten LEGO® mit den Kindern unserer Konfi-3-Gruppen Kirche entdecken und bauen.

Damit die Kinder genug Material zum fantasievollen Bauen haben, brauchen wir für unsere jungen Konfirmandinnen und Konfirmanden noch viele Steine. Deshalb werden viele Spender gesucht.

Übrigens: Auch im kommenden Jahr soll es für Kinder eine LEGO®-Aktion geben, deren Ergebnisse danach ausgestellt werden.

Wenn Sie uns bei diesem Projekt unterstützen können, geben Sie Ihre LEGO®-Spende bitte im Gemeindebüro, Loosstr. 37, ab.

Herzlichen Dank!

Foto: hm



Von Palmsonntag bis Pfingsten

Diese Zeit nennen wir die österliche Freudenzeit und in der Tat begeht die Christenheit jetzt die meisten Feiertage des Jahres in nur wenigen Wochen. Hier kurz die Bedeutung einzelner Festtage:

Palmsonntag

Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, beginnt die Karwoche, in der Christen beider Konfessionen der Passion (des Leidens) Christi gedenken. An Palmsonntag wird seit mehr als 1.000 Jahren an den Einzug Jesu in Jerusalem gedacht.

Der biblischen Überlieferung nach ritt Jesus auf einem Esel in die Stadt. Die Bewohner begrüßten ihn als Friedenskönig und breiteten vor ihm Palmzweige aus.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnert man sich an Jesu letztes Abendmahl mit seinen Jüngern vor seiner Hinrichtung. Diese Nacht verbrachte Jesus laut Bibel in Todesangst. Daher leitet sich auch der Name ab. Grün ist althochdeutsch für greinen und bedeutet weinen und hat somit nichts mit der Farbe zu tun.



Karfreitag

Das althochdeutsche Kurzwort **Kara** steht für **Klage** und **Kummer**.

Karfreitag wird der Freitag vor Ostern genannt. Der Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage der Christen, die an diesem Tage der Kreuzigung und des Todes Jesu Christi auf dem

Hügel Golgatha vor den Toren Jerusalems gedenken. Der Karfreitag ist ein sogenannter stiller und gesetzlicher Feiertag. Die liturgischen Farben sind lila oder schwarz.



Ostern

Das Osterfest ist das älteste und höchste Fest, das wir als Christen

kennen und feiern. Das Osterfest erinnert an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach Leiden und Sterben am Kreuz. Nach biblischer Überlieferung passierte sie in den frühen Morgenstunden des Sonntags.

In der Osternacht vom Karsamstag auf Ostersonntag wird oft in der Morgendämmerung die Osterkerze entzündet. Das Osterfest soll die Freude über den Sieg des Todes ausdrücken. Gerne wird in der Osternacht auch getauft, denn die Taufe in der Osternacht ist ein Symbol für den Tod und die Auferstehung Christi.

Die liturgische Farbe ist weiß.

Seit 325 n.Chr. ist der Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling Ostern. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen.

Christi Himmelfahrt

Der Feiertag Christi Himmelfahrt bezeichnet die Rückkehr Jesu von Nazareth als Sohn Gottes zu seinem Vater im Himmel. Der Feiertag fällt immer auf einen Donnerstag, da dieser Feiertag immer am 39. Tag nach



Liebe Gemeindebriefleser,

erst einmal sagen wir herzlichen Dank für Ihr Wohlwollen und die vielfältige Hilfe, die der Gemeindebrief im letzten Jahr erfahren hat – durch Ehrenamtliche und Interesse, aber auch durch Werbung und Spenden.

Viele Ehrenamtliche arbeiten viele Stunden für diesen Gemeindebrief. Freiwillige Redakteure, der Fotograf und die Layouterin bemühen sich um gut recherchierte Texte, schöne Bilder und eine übersichtliche Gestaltung, viele Verpacker und über 80 Verteiler sorgen dafür, dass die „Lichtseiten“ kostenfrei für Sie bei Ihnen ankommen. Das machen alle gern und freiwillig. Aber Kosten entstehen dennoch und zwar hauptsächlich für den Druck des Gemeindebriefes. Der größte Teil hierfür ist von der Gemeinde aufzubringen. Auch die Werbung im Gemeindebrief deckt einen Teil dieser Druckkosten ab und im letzten Jahr wurde auf ein preisgünstigeres Druckpapier umgestellt.

Aber die „Lichtseiten“ brauchen auch weiterhin Ihre finanzielle Zuwendung.

Wie immer zur Osterzeit bitten wir Sie heute um eine Spende, die direkt unserem Gemeindebrief zugutekommen wird! Ein Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe des Gemeindebriefes bei. Vielen Dank!

Julia Keßler, Vorsitzende des Kirchenvorstands

Genehmigungsmanagement

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Schillerstraße 2 49811 Lingen
Tel 0591 - 6100 35 90 Fax 0591 - 6100 35 99
info@aru-gmbh.de www.aru-gmbh.de



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@schulte-nieters.de
www.fachanwaelte-bruns.de



Mitglied im Anwaltverein

*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

Ostern gefeiert wird. Der Auferstandene wird vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“

Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern das Reich Gottes. Die liturgische Farbe ist weiß.



Pfingsten

An Pfingsten feiern Christen das Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“. Der Name leitet sich aus dem Griechischen „pentekoste“ ab, was so viel heißt wie der Fünzigste. Am 50. Tag nach Ostern, so wird in der Bibel berichtet, versammelten sich die Jünger Jesu und wurden vom Heiligen Geist erfüllt, der mit Brausen und Feuerflammen vom Himmel kam. Die Ursprünge gehen auf das jüdische Schawuot-Fest, ein Wochenfest, das 50 Tage nach dem Pessach gefeiert wird, zurück. An diesem Tag trafen sich die Jünger Jesu. Das Pfingstfest, welches auch als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet wird, ist nach Weihnachten und Ostern das dritte kirchliche Hauptfest der Christen. Mit diesem letzten Fest im Osterfestkreis feiern Christen auch die Einheit der Gläubigen. Die liturgische Farbe für Pfingsten ist Rot für das Feuer des Heiligen Geistes.

(zusammengestellt von juke)

Verbundenheit zur Kirche

Die EKD-Studie

Anfang März 2014 hat die Evangelische Kirche Deutschlands Ergebnisse einer Umfrage zur Mitgliedschaft in der Kirche herausgegeben.

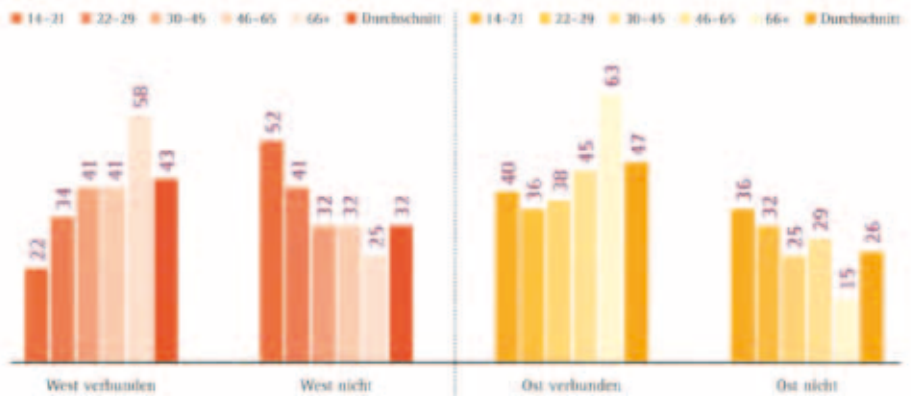
Hier wurde auch die Verbundenheit zur Kirche abgefragt. Dabei wurde in fünf Altersgruppen unterschieden. Es wurden tatsächlich nur Kirchenmitglieder befragt. Deshalb sind die Zahlen im Osten höher. Eigentlich gehören im Osten weniger Leute der Kirche an.

Die aber, die dabei sind, fühlen sich offensichtlich verbundener als die westlichen Kirchenzugehörigen. Im Westen können vor allem junge Menschen der Kirche und dem Glauben nichts abgewinnen. (juke)

Graphik 1

Kirchenverbundenheit nach Generationen

Angaben in Prozent: verbunden = stark und ziemlich verbunden; nicht verbunden = kaum und überhaupt nicht verbunden



5. Studie der EKD, „Engagement und Indifferenz - Kirchenmitgliedschaft als soziale Praxis“, die am 6. März 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, Erhebungszeitraum 15. Oktober bis 15. Dezember 2012. Die gesamte Studie unter: www.ekd.de/EKD-Texte/kmu5.html



Fahrerinnen und Fahrer gesucht!

Die Fußballkids vom Sportverein Olympia Laxten suchen dringend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, die die Kinder oder Jugendlichen der verschiedenen Mannschaften zu Auswärtsspielen bringen können.

Melden Sie sich bitte bei Volker Suresch, Martinstrasse 14a, 49809 Lingen, Tel.: 0591-59202, suresch@gmx.de



Schützt Ihre kleinen Rennfahrer und Sie: LVM-Privat-Haftpflichtversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Borker-Kley-Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10
info@kley.lvm.de



Dachdecker- und Klempnermeisterbetrieb



Lenzfeld 22
49811 Lingen (Ems)
www.bm-bauklempner.de

Baran GmbH & Co. KG
Tel. 05 91/9 66 50 90
Fax 05 91/9 66 50 91

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachrinnen & Fallrohre
- Kant-Profile bis 8 m



Schnitker

BESTATTUNGEN

Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem *Abschiedshaus* bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für alle Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215
Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de
info@schnitker-bestattungen.de



Mobil, schnell & freundlich!

- Taxiunternehmen
- Kurierdienst
- Waschanlage
- Werkstatt
- LPG Gas-Tankstelle



Rund um die Uhr erreichbar!



TAXI TWIEHAUS

Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 23 41 u. 20 20 (Lingen)



Konfirmation – ich gehöre dazu

Mehr als nur ein Ritus an der Schwelle zum Erwachsensein

Seit mehr als 400 Jahren gibt es das Fest der Konfirmation, zu dem viele Gäste zum Teil von weit her anreisen, um die Jugendlichen bei ihrem Schritt in die Welt der Erwachsenen zu feiern und ihnen zu zeigen: du bist uns wichtig.

Ein Blick auf die Bedeutung des Wortes *confirmare* zeigt, um was es bei der Konfirmation geht: Das lateinische Wort bedeutet übersetzt: bestärken, bestätigen, befestigen. Der Jugendliche bestätigt das Ja, das Gott in der Taufe zu ihm als Kind gesprochen hat.

Segen der Taufe als Geschenk

Bei den frühen Christen fiel die Taufe mit der Entscheidung zum christlichen Glauben zusammen und stand am Ende eines ausführlichen Taufunterrichtes.

Ab dem 5. Jahrhundert verschob sich des Taufalter hin zur Säuglingstaufer: Auf Wunsch der Eltern wurde ihr Kind nun bald nach der Geburt getauft. Mit der Taufe eines Säuglings wird besonders betont, dass der Segen der Taufe nur als ein Geschenk empfangen wird – ohne eigenes Zutun. Allerdings kann man einen so jungen Menschen noch nicht unterrichten. Auf diese Weise fiel der Taufunterricht, das Kennenlernen des eigenen Glaubens, vor der Taufe weg.

„Lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe“

Als Kompromiss im Streit um Säuglingstaufer oder Gläubigentaufe wurde bereits während der Reformationszeit durch den Straßburger Reformator Martin Bucer ein Kate-

*Konfirmation
am 5. Mai
2013.
Foto: h.ir*



chismus-Unterricht eingeführt, damit die getauften Kinder unabhängig von der christlichen Erziehung im Elternhaus, alles Notwendige über den christlichen Glauben erfahren, und so auf das Empfangen des Abendmahls vorbereitet wurden. In seinem sogenannten Kleinen und Großen Katechismus hat Martin Luther die Inhalte des Glaubens so zusammengefasst, dass Pastoren, Lehrer und erwachsene Laien sie damit im Frage- und Antwort-Stil vermitteln können.

Ganz durchgesetzt und zu einem selbstverständlichen und wichtigen Teil im christlichen Leben wurde die Konfirmation allerdings erst im 18. Jahrhundert, als in der Zeit des Pietismus die persönliche Frömmigkeit und das persönliche Glaubensbekenntnis bedeutend wurde.

Konfirmation als Tauferinnerung

Anstelle des Katechismus-Unterrichts findet heutzutage Konfirmandenunterricht statt, in dem es zwar auch um die Vermittlung christlicher Grundlagen und der biblischen Botschaft geht, daneben aber soll es den Konfirmandinnen und Konfir-

manden ermöglicht werden, ihren eigenen Glauben zu entdecken.

Den Abschluss des Unterrichts bildet die feierliche Konfirmation, bei der die Jugendlichen die Entscheidung für den christlichen Glauben, die ihre Eltern mit der Taufe für sie getroffen hatten, bestätigen und den Segen Gottes für ihren Lebens- und Glaubensweg empfangen.


Somit ist die Konfirmation eine Form der Erinnerung an die eigene Taufe: Sichtbar wird diese Verbindung im Konfirmationsgottesdienst darin, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Taufkerze mitbringen.

Mündige Gemeindeglieder

Während sie bei der Taufe als Säugling in die Gemeinde aufgenommen wurden, werden sie nun durch die Konfirmation mündige Gemeindeglieder. Wer konfirmiert ist, darf ein Patenamnt übernehmen und an allen Entscheidungen in seiner Gemeinde mitwirken. Früher war mit der Konfirmation auch die Zulassung zum Abendmahl verbunden, heute werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereits nach der Einfüh-

MIT UNS PUNKTEN SIE!

TISCHLEREI



BERENS

- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de

Ulrike Bollmann Textilbetriebswirtin
Heuberge 25 - 49808 Lingen
Tel.: 0591-966 209 49 - Fax: 0591-966 201 39
ubstoffe@t-online.de

Das kleine Stofflager.

Markenstoffe - individuell und hochwertig!



*Beratungsgespräche
sind jederzeit möglich.*

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener - bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91. 96 64 10 -0, Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de

KURSANA
1984



Sigma Engineers GmbH Nord West
Frerener Straße 8 | 49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91-8 00 16-80 | Fax 05 91-8 00 16-90
www.sigma-24.de | info@sigma-24.de

Liebe Hundebesitzer, Gartenfreunde und Fadenmäher-Benutzer!

ACHTET AUF UNS!



Es werde
gedruckt!
Kompetenz
für private und
gewerbliche
Drucksachen

Uta Rühl Satz-Layout-Bildbearbeitung
Flachsstraße 6 - 49809 Lingen
Tel. 0591-9153224
uta.ruehl@t-online.de

Weitere Infos:

rung ins Abendmahl, die im Laufe des Konfirmandenunterrichts erfolgt ist, zur Teilnahme am Abendmahl eingeladen.

Rite des passage – mit Gottes Segen ins Erwachsenenleben

Nicht durch Zufall findet die Konfirmation an der Schwelle von der Kindheit ins Erwachsenensein statt. Ursprünglich erfolgte die Konfirmation auf Ende der Schulzeit und der Jugendliche galt fortan als Erwachsener, mit allen Rechten und Pflichten.

Heute reicht die schulische Laufbahn zwar über die Zeit der Konfirmation hinaus, dennoch steht sie auch weiterhin am Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Der Wechsel zum Erwachsenensein erfolgt nicht nur äußerlich sichtbar, sondern auch das Denken, und die eigene Wahrnehmung in einer komplexen Welt mit vielen Herausforderungen und wichtigen Entscheidungen, erfordert Mut, Zuspruch und einen verlässlichen Halt. Fragen über die eigene Zukunft kommen auf: Was soll in meinem Leben Bedeutung haben? Was ist wirklich wichtig für mich? Von Bedeutung ist für viele daher der Segen, der ihnen für ihren weiteren Lebensweg zugesprochen wird. Der darin verbundene Zuspruch Gottes wird durch die große Aufmerksamkeit bei der großen Familienfeier ebenso wie der vielen Geschenke spürbar: Ich bin wichtig und geliebt. Ich werde anerkannt und wertgeschätzt.

Der Weg geht weiter

Die Konfirmation markiert wohl das Ende des Kindseins und des Konfirmandenunterrichtes, doch ist sie weniger Abschluss als vielmehr ein Tor auf dem Weg zur Selbständigkeit zu sehen, Bestärkung und Segen für das Weitergehen des eigenen Weges.

Dazu gibt es ein vielfältiges Angebot für Jugendliche, um sie auf dem Weg zu begleiten, Talente zu entdecken und fördern, sowie Gemeinschaft zu erleben. Als mündige Mitglieder unserer Kirchengemeinde dürfen sie mitentscheiden und mitwirken im Leben und Geschehen der Johannesgemeinde.

Meine Kirche– ich gehöre dazu

Ein lebendiges Gemeindeleben, attraktive Angebote, Vielfalt, Qualität, ist möglich, wenn viele sich einbringen: mit ihren Begabungen, ihren Ideen, mit ihrer Zeit und auch mit ihren finanziellen Möglichkeiten.

Was wünsche ich mir von meiner Kirche? Wie kann meine Kirche mich in meinem Leben begleiten und bestärken?

Und wie kann ich mein Teil dazu beitragen - was ist mir mein Glauben und meine Kirche wert? (hm)



Jeder ist wichtig in der Gemeinde.

Foto: h.ir

Anmeldung Konfirmandenjahrgang 2014 bis 2016 (KU 7/8)

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmandenkurse in der Johanneskirchengemeinde. Dazu laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, die im September in die siebte Klasse kommen und 12 bis 14 Jahre alt sind. Die Konfirmationsgottesdienste werden im Frühjahr 2016 gefeiert. Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang ist bis zum Beginn der Sommerferien im Gemeindebüro bei unserer Sekretärin, Britta Thill, möglich (bitte Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mitbringen). Natürlich können sich auch Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft sind. Wir verabreden dann während der Konfirmandenzeit gemeinsam einen Tauftermin.

Wir freuen uns, wenn junge Menschen sich entschließen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen und bei ihrer Konfirmation mit ihrem persönlichen „Ja“ bestätigen, dass sie ihren Lebensweg unter dem Segen Gottes gehen wollen.

Die Konfirmandenzeit beinhaltet die wöchentlichen Gruppentreffen, das Mitfeiern von Gottesdiensten, besondere Projekte und zwei Freizeiten. Wesentliche Inhalte sind der Austausch über grundlegende christliche Überzeugungen und darüber, wann und wo der persönliche Glaube im Leben Halt schenken und Orientierung geben kann. Wir hoffen, dass diese Zeit junge Menschen als Christinnen und Christen prägt, dass sie zu ihrem persönlichen „Ja, mit Gottes Hilfe“ hingeführt werden und dass wir eine schöne gemeinsame Zeit erleben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Pastorin Heike Mühlbacher, Pastor Norbert Mühlbacher (Tel. 96625637) oder Pastor Philipp Wollek (Tel. 9150623)

11 Fragen an ...

Susanne Kuhland, Pastorin

1. Woher stammen Sie?

Geboren und aufgewachsen bin ich in Bremerhaven. Aber das ist lange her...

2. Was haben Sie bisher gemacht?

Aufgewachsen, zur Schule gegangen, studiert, gearbeitet als Journalistin, Heimleiterin, Lehrerin und Pastorin.

3. Welche Funktion üben Sie in unserer Gemeinde aus?

Eigentlich keine, vielleicht mal vertretungsweise. Ich bin Pastorin in Brögbern.

4. Verraten Sie uns etwas über Ihre Familie?

Ich lebe allein.

5. Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Gerechte Strukturen für alle Menschen schaffen.

6. Was stört Sie an der evangelischen Kirche? Was finden Sie gut?

Eine Stärke und eine Schwäche ist ihre demokratische Struktur. Die Erfahrungen und Meinungen jedes Gläubigen sind wichtig. Und das ist gut so. Aber deshalb gibt es auch keine Leitfigur. Und die ist in einer medialen Welt manchmal von Vorteil.

7. Wie können Sie am besten entspannen?

Auf dem Fahrrad.

8. Ihre besondere Leidenschaft(en)?

Kultur: Oper / Konzerte / Schauspiel



Susanne Kuhland ist seit einigen Wochen neue Pastorin in der Christuskirchengemeinde Brögbern–Biene–Bawinkel.

Foto: h.ir

9. Hier können Sie ein Quäntchen Kultur loben!

Das Buch von Eric-Emmanuel Schmitt: „Mein Leben mit Mozart“ – sehr bewegend, lebensweise und inspirierend

10. In die Rolle welcher Person würden Sie gerne mal schlüpfen?

Eigentlich fühle ich mich in meiner Haut sehr wohl.

11. Welche Tugend(en) lieben Sie?

Offenheit, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit

KU3/8 in der Johanneskirchengemeinde

„Meinen Weg unter dem Segen Gottes gehen...“

Ende November 2013 ist in der Johanneskirchengemeinde das neue KU3/8-Modell gestartet. Das heißt: Der Konfirmandenunterricht beginnt in der dritten Klasse und das erste Unterrichtsjahr endet im Herbst 2014 am Erntedanktag. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, dass sich das erste Unterrichtsjahr mit seinen Inhalten und Aktionen am Kirchenjahr orientiert. Wenn unser erster Konfi3-Jahrgang am 5. Oktober 2014 den Abschlussgottesdienst mit Abendmahl und das Abschlussfest feiern wird, startet anschließend im November der zweite KU3-Jahrgang.

Erste Schritte auf dem Weg...

Seit dem Start im November haben wir – das bedeutet über 30 KU3-Kids, mehrere jugendliche Teamer, sechs Gruppenleiterinnen und wir Pastoren – schon ein ganzes Stück unseres Weges geschafft. Nach der Kirchenrallye und Gruppenaufteilung waren der Advent, das Leben und Wirken Jesu und schließlich die Passions- und Osterzeit unsere Themen. Gemeinsam basteln, spielen und singen wir, hören Bibelgeschichten und machen uns unsere ganz eigenen Gedanken über uns, unseren Glauben und über unseren christlichen Gott, der uns – und das meint jede und jeden ganz persönlich – auf unseren Lebenswegen mit seinem guten Segen begleiten will. Diese Zusage geben wir den Kids bei den Kleingruppentreffen mit jeweils etwa acht Teilnehmern und auf den KU3-Gesamttreffen mit auf ihre Wege. Die Gesamttreffen finden entweder am Freitagnachmittag statt oder beginnen am Sonntag mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst,

gehen mit einer Aktionenphase weiter und enden dann mit einem Mittagessen, zu dem auch die Geschwister und Eltern herzlich eingeladen sind. Bei den Gesamttreffen kommen alle KU3-Kids aus unserer Gemeinde und manchmal auch alle Lingener KU3-Kids zusammen. Bisherige Themen waren die Gleichnisse und die „Ich-bin-Worte“ Jesu. Bald steht ein gemeinsamer Kreuzweg auf dem Programm. Später werden wir über das Pfingstfest nachdenken und darüber, was es mit dem kirchlichen Leben heute zu tun hat. Weitere Highlights sind sicher das KU3-Gesamttreffen draußen mit einem großen Geländespiel im Juni, der Kinderkirchentag am 12. Juli 2014 in Meppen und natürlich der KU3-Abschluss am 5. Oktober 2014 mit der gemeinsamen Feier des Abendmahls zum Erntedankfest.

Der Weg geht weiter...

Auch wenn mit dem Gottesdienst und Fest zu Erntedank ein Zwischenziel erreicht ist, geht unser gemein-

samer Weg natürlich weiter. KU3/8 in Lingen soll ein „Lebensbegleitendes“ Angebot sein. Deshalb werden in der sogenannten „Zwischenzeit“ in allen Lingener Gemeinden immer wieder Projekte und Aktionen für die KU3-Kids stattfinden. Das Angebot reicht über Thementage und Gottesdienste bis hin zu „Minipraktika“, wie wir sie in der siebten Klasse gemeinsam mit Einrichtungen durchführen möchten, die sich in Lingen im diakonischen Bereich engagieren. Es ist uns wichtig, mit den Kindern in Kontakt zu bleiben und weiterhin die Freude am christlichen Glauben zu teilen. In der achten Klasse findet das zweite Unterrichtsjahr statt, das mit der Konfirmation abgeschlossen wird. Toll wäre es, wenn es uns gelingt, für unsere KU3-Konfis direkt eine Brücke in die Jugendarbeit zu schlagen. Wenn sie später Lust haben, sich selbst aktiv so mit einzubringen, wie es derzeit die jugendlichen Teamerinnen und Teamer in den Kleingruppen und bei den Gesamttreffen tun.



... Gemeinsam basteln, spielen und singen wir, hören Bibelgeschichten und machen uns unsere ganz eigenen Gedanken über uns, unseren Glauben und über unseren christlichen Gott ...

Foto: hm

KU3 verändert...

Nicht nur unsere Kirche – vielleicht sind einigen von Ihnen die schönen, Plakate zu den „Ich-bin-Worten“ Jesu aufgefallen – wird etwas bunter, auch unser Gottesdienstleben wird lebendiger: In den KU3-Gottesdiensten werden viele Kinder von ihren Eltern und Familien begleitet. Darüber freuen wir uns ebenso wie über das Lob vieler Gemeindeglieder für diese „neue“ Gottesdienstform mit kindgerechten Liedern, Aktionen und Anspielen. Schön, dass weiter alle zusammenkommen und gemeinsam Gottesdienst feiern, auch wenn zu diesen Terminen natürlich etwas mehr Trubel in unserer Kirche herrscht als üblich. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere schöne Gottesdienste in Johannes. Vielleicht werden dabei auch bald mal LEGO®-Steine zum Einsatz kommen...

Eine Baustelle...

Zusammen mit dem neuen Modell haben wir als evangelische Gemeinden in Lingen eine gemeinsame Diakonenstelle eingerichtet, die

wir mit Hilfe von Bonifizierungsgeldern von der Landeskirche sowie vom Kirchenkreis und aus eigenen Mitteln finanzieren. Wir haben im Jahr 2013 unser Kirchgeld für dieses Anliegen gesammelt und führen immer Fundraisingaktionen wie die „Schrottsammlung“ oder den „Lingener Adventskalender“ durch, den es auch 2014 wieder geben wird. Leider ist es uns noch immer nicht gelungen, die Stelle dem geforderten Profil entsprechend zu besetzen. Wir arbeiten weiter daran, eine junge Diakonin/einen jungen Diakon nach Lingen zu holen, um der Arbeit mit Jugendlichen in Lingen wieder ein verlässliches Gesicht zu geben. Es ist uns wichtig, auch mit Blick auf die Zukunft, Jugendlichen gute evangelisch profilierte Angebote zu machen. Wir hoffen, dass wir die Stelle bis spätestens zum Sommer besetzen können.

Ein großes DANKE...

Es ist uns an dieser Stelle wichtig, allen jugendlichen und erwachsenen Teamerinnen und Teamern, die sich rund um den ersten KU3-Jahrgang

in unserer Johanneskirchengemeinde engagieren, ganz herzlich DANKE-SCHÖN zu sagen. Natürlich hoffen wir, dass das Mitmachen Spaß macht und dass jede und jeder gemeinsame Erfahrungen mit den Kindern und Impulse für das eigene Glaubensleben mitnimmt. Ein KU3-Modell wie in unserer Gemeinde braucht ganz viele Hände, die mit anpacken, und ganz viele Köpfe, die mitdenken. Es ist sehr schön, dass wir in Johannes so viele engagierte MITMACHER gefunden haben, die dazu beitragen, dass der Weg, auf den wir uns mit dem neuen KU3/8-Modell gemacht haben, zu einer Erfolgsgeschichte wird!

Aufruf: MITMACHER gesucht!

Natürlich wünschen wir uns, dass es so weiter geht und dass wir auch für den neuen Jahrgang, der im Herbst 2014 beginnt, ganz viele engagierte MITMACHER finden. Natürlich sind die Eltern der neuen KU-Kids gefragt. Wir würden uns freuen, wenn sich die Jugendlichen, die wir in diesem Jahr konfirmieren, gleich aktiv in der Gemeinde mit einbringen. Aber: Mitmachen kann jede und jeder! Vielleicht möchten Paten, Großeltern, ältere Geschwister oder andere Ehrenamtliche die neuen KU3-Kids während der Kleingruppen- und Gesamttreffen begleiten. Vielleicht gibt es Interessierte, die lieber mal in einem Gottesdienst, bei einer handwerklichen Aktion oder bei der Zubereitung des Essens mithelfen möchten. Wir können jede Hilfe gebrauchen – setzen Sie sich einfach mit dem Pastorenteam in Verbindung. Dann wird es im neuen KU3-Jahrgang hoffentlich genauso laufen wie im jetzigen Jahrgang und KU3/8 in Johannes wird weiterhin einen guten Weg nehmen...

Philipp Wollek, Pastor



... Nach der Kirchenralley und Gruppenaufteilung waren der Advent, das Leben und Wirken Jesu und schließlich die Passions- und Osterzeit die Themen ...

Foto: privat

Besondere Veranstaltungen



Für Kinder

Kinderkirche

Alle Kinder sind immer am 2. Samstag im Monat um 10.00 Uhr ganz herzlich in die Kinderkirche der Johanneskirchengemeinde eingeladen, mit oder ohne Eltern. Es erwarten euch zwei spannende Stunden mit Geschichten, Basteln, Singen und Beten – in und rund um die Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. In den nächsten Kinderkirchen ist das Thema „Nur Mut! Hier kannst du was erleben!“ mit den spannenden Geschichten von Jona und Petrus. Weitere Informationen zum Ausflug zur Landesgartenschau können Sie im Gemeindebüro oder beim Pastorteam erfragen. Die nächsten Termine:

Im April ist wegen der Osterferien keine Kinderkirche.

10. Mai 2014: „Macht doch mit: Werft die Netze aus!“

14. Juni 2014: „Große Klappe und was nun, Petrus?“ (mit Ausflug zur Landesgartenschau in Papenburg)



Geburtstagssegens

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor/die Pastorin kommen immer am 1. Freitag des Monats um 12.30 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebens-

jahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Und natürlich sind auch die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde herzlich eingeladen mit zu feiern. Wir freuen uns auf Sie! Die nächsten Termine:

2. Mai 2014, 6. Juni 2014

Für Jugendliche

Deutschland vs. USA, lecker...!

Am 26. Juni 2014 steigt das dritte Gruppenspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen die USA. Nach einer kurzen Andacht stehen im Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde ab 17.00 Uhr einige Aktionen rund um das Thema Fußball und einige typisch amerikanische Leckereien bereit. Um 18.00 Uhr läuft auf der Leinwand dann natürlich das WM-Spiel Deutschland gegen USA. Zu dieser Aktion sind alle Konfirmanden 2014, Teamer und Interessierte herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf leckeres Essen und ein spannendes Spiel!

Für Familien

Konfirmationen

Am Sonntag, 11. Mai 2014, um 10.00 Uhr findet bei Pastor Philipp Wolle und am 25. Mai um 10.00 Uhr bei den Pastoren Mühlbacher jeweils der Konfirmationsgottesdienst statt. Am Vorabend der Konfirmation, samstags, ist für alle Konfirmanden, deren Familien und Paten um 17.00 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst. Mit ihrem persönlichen „Ja, mit Gottes Hilfe“ bestätigen die Konfirmanden die persönliche Zusage der Taufe und damit das bewusste

Ja zum christlichen Glauben, zur Kirchengemeinschaft und den Eintritt ins Erwachsenenleben.



Gemeindeausflug

Die Johanneskirche plant ihren Gemeindeausflug 2014 auf die Landesgartenschau in Papenburg zu machen. Mit dabei sein werden Gäste unserer Partnergemeinde aus Pockau im Erzgebirge, deren Kantor mit Bläsern und Sängern und der Chor der Johanneskirche mit Chorleiter Ulrich Talle und natürlich viele, viele Gemeindeglieder. Wir werden gemeinsam einen Gottesdienst mit Musik feiern. Bitte merken Sie sich schon mal den Termin vor: **4. Oktober 2014**, ganztägig. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus. Mehr Informationen in den nächsten Ausgaben der „Lichtseiten“. Auch die anderen Gemeinden fahren zur Landesgartenschau: die Trinitatiskirche am 15. Juni 2014, die Kreuzkirche am 13. Juli 2014 und die Christuskirche am 7. September 2014. Anmeldung bitte in den jeweiligen Gemeindebüros.

Johanneskirche

Schützenstraße 11



Gründonnerstag

Do. 17.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
19.00 Uhr Pastor Wollek

Karfreitag

Fr. 18.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

Ostersonntag

So. 20.04. Osternacht mit Abendmahl –
6.00 Uhr Pastor Wollek
10.00 Uhr Festgottesdienst – Pastor Mühlbacher

Ostermontag

Mo. 21.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastorin Nehuis

So. 27.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektor Hoffmann

So. 04.05. Vorstellungsgottesdienst der Konfir-
10.00 Uhr manden – Pastor Wollek, Ps. Mühlbacher

Sa. 10.05. Vorabendgottesdienst der Konfir-
18.00 Uhr manden mit Abendmahl – Pastor Wollek

So. 11.05. Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 18.05. Familiengottesdienst KU3 –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

Sa. 24.05. Vorabendgottesdienst der Konfirmanden
18.00 Uhr mit Abendmahl – Pastoren Mühlbacher

So. 25.05. Konfirmation –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher

Do. 29.05. Himmelfahrtsgottesdienst an der
10.00 Uhr Baccumer Mühle –
Pastorin Nehuis, Pastor Wollek

So. 01.06. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 08.06. Gottesdienst auf dem Marktplatz –
12.00 Uhr

Mo. 09.06. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 15.06. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

So. 22.06. Gottesdienst zum Frauentag –
10.00 Uhr Helga Nicolei, Pastorin Mühlbacher

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



Gründonnerstag

Do. 17.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
19.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Karfreitag

Fr. 18.04. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Sa. 19.04. Osternacht mit Abendmahl –
22.30 Uhr Pastor Grimmsmann

Ostersonntag

So. 20.04. Festgottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Ostermontag

Mo. 21.04. Festgottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 27.04. Vorstellungsgottesdienst der Konfir-
10.00 Uhr manden – Pastor Grimmsmann

Sa. 03.05. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
18.00 Uhr vor der Konfirmation –
Pastor Grimmsmann

So. 04.05. Festgottesdienst mit Taufe und
10.00 Uhr Konfirmation – Pastor Grimmsmann

So. 11.05. Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden

So. 18.05. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor i.R. Wilfried Kruse

So. 25.05. Gottesdienst –
10.00 Uhr

Do. 29.05. Himmelfahrtsgottesdienst an der
10.00 Uhr Baccumer Mühle –
Pastorin Nehuis, Pastor Wollek

So. 01.06. Partnerschaftsgottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden

So. 08.06. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Mo. 09.06. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 15.06. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 22.06. Gottesdienst zum Frauentag –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



Gründonnerstag

Do. 17.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
19.00 Uhr Pastor Becker

Karfreitag

Fr. 18.04. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

Sa. 19.04. Feier der Osternacht mit Abendmahl –
23.00 Uhr Pastor Becker

Ostersonntag

So. 20.04. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker

Ostermontag

Mo. 21.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 27.04. Vorstellungsgottesdienst der Konfir-
10.00 Uhr manden – Pastor Becker

So. 04.05. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 11.05. Gottesdienst mit Taufe –
10.00 Uhr Pastor Becker

Sa. 17.05. Tischabendmahlfeier der Konfirmanden –
17.00 Uhr Pastor Becker

So. 18.05. Konfirmation –
9.30 Uhr Pastor Becker

So. 25.05. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker

Do. 29.05. Himmelfahrtsgottesdienst an der
10.00 Uhr Baccumer Mühle –
Pastorin Nehuis, Pastor Wollek

So. 01.06. Gottesdienst –
10.00 Uhr N.N.

So. 08.06. Festgottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

Mo. 09.06. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 15.06. Gemeindeausflug zur Landesgartenschau
Papenburg mit Gottesdienst

So. 22.06. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker
11.30 Uhr Taufgottesdienst – Pastor Becker

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



Gründonnerstag

Do. 17.04. Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –
19.00 Uhr Pastorin Kuhland

Karfreitag

Fr. 18.04. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
10.00 Uhr Brögbern – Pastorin Kuhland

Ostersonntag

So. 20.04. Gottesdienst mit Spaziergang zum
06.00 Uhr Friedhof, Brögbern – Pastorin Kuhland
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
Pastorin Kuhland

Ostermontag

Mo. 21.04. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 27.04. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 04.05. Konfirmandenvorstellungsgottesdienst,
10.00 Uhr Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 11.05. Konfirmation, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 18.05. Gottesdienst mit Taufe, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 25.05. Eröffnungsgottesdienst auf dem
10.00 Uhr Friedhof, Brögbern – Pastorin Kuhland

Do. 29.05. Himmelfahrtsgottesdienst an der
10.00 Uhr Baccumer Mühle –
Pastorin Nehuis, Pastor Wollek

So. 01.06. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 08.06. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektor Noetzel

So. 15.06. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 22.06. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Pfarrbüros verantwortlich.**

Fotos: h.ir

Für Interessierte

Osternacht am 20. April mit anschließendem Frühstück

Auch 2014 findet in der Johanneskirche am Ostersonntagmorgen eine Osternacht mit Abendmahl um 6.00 Uhr statt. Dieser Gottesdienst beginnt in Stille und Dunkelheit und führt über den Sonnenaufgang zum Licht. Der Chor der Johanneskirche wird den Osterfestgottesdienst begleiten. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen und gemütlichen Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Grüne Männer

Die „Grünen Männer“ treffen sich jetzt immer mit dem Küster Klaus-Dieter Pulz am 2. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr vor der Kirche. In der Pause gibt es frische Brötchen und Kaffee.

Die nächsten Termine:

9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli 2014

Für Senioren

Seniorenachmittag

ist am 16. April, am 21. Mai und am 18. Juni 2014 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

2. Mai und 6. Juni 2014

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Lektor Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

30. April und 28. Mai 2014

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-Wohnstift ein Gottesdienst mit Lektorin Heidi Seiferth statt. Die nächsten Termine:

2. Mai und 6. Juni 2014

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst

wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Gottesdienste in Bramsche

Im Gemeindehaus der St. Gertrudis-Kirche Bramsche finden am Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr Gottesdienste statt. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

13. April mit Abendmahl, 11. Mai und 8. Juni 2014

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

18. April (Karfreitag) Sonntag, 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni und 15. Juni 2014.



Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde
Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-13
Fax 0591/91506-24
www.johanneskirche-lingen.de
KG.Lingen.Johannes@evlka.de
Kontoverbindung:
Sparkasse Emsland
IBAN: DE78266500010000055830
BIC: NOLADE 21 EMS
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Pastorin Heike Mühlbacher
Pastor Norbert Mühlbacher
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Tel. 0591/96625637
heikemuehlbacher@gmail.com
norbertmuehlbacher@yahoo.de

Pastor Philipp Wollek
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-23
philippwollek@web.de

Gemeindesekretärin: Britta Thill
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-14
Fax 0591/6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

Aus Lingener Gemeinden

Für Interessierte

Himmelfahrtsgottesdienst

Am Donnerstag, 29. Mai 2014, findet um 10.00 Uhr ein ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst an der Baccumer Mühle im Freien mit Pastorin Wiebke Nehuis von der reformierten Kirche und den Pastoren Mühlbacher statt.

Gottesdienst am Pfingstsonntag

Am 8. Juni 2014 um 12.00 Uhr findet wegen des Kivelingsfestes ein ökumenischer Festgottesdienst auf dem Marktplatz in Lingen statt. Alle Gläubigen und Kivelinge sind herzlich dazu eingeladen. Verantwortlich für den Gottesdienst in diesem Jahr sind die drei Innenstadtgemeinden. Im Anschluss wird es einen kleinen Imbiss für alle auf dem Universitätsplatz geben.

Vorbereitungskurs zum Hospizbegleiter

Der Lingener Hospiz e.V. sowie die Hospizvereine Salzbergen und Spelle führen in diesem Jahr wieder einen Kurs für die Vorbereitung zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter und -begleiterin durch.

Der Kurs beginnt mit einem Selbsterfahrungswochenende am 25./26. April 2014 um 15.00 Uhr im Haus Agnes in Thuine. Danach folgen ab Donnerstag, 8. Mai 2014 zehn Themenabende.

Anmeldungen bitte an Lingener Hospiz e.V., Telefon 0591 831647 oder 0160/6864303 oder per Email an mail@lingener-hospiz.de.

Glaubensunterricht für Erwachsene

Der Kurs ist für Menschen, die ihr Verhältnis zur Kirche und zum Glau-

ben klären möchten, die die Konfirmation nachholen, die getauft werden oder ein Patenamts übernehmen wollen. Andere möchten vielleicht Sicherheit in der christlichen Erziehung ihrer Kinder gewinnen. Der Kurs ist für Gemeindeglieder aller lutherischen Gemeinden Lingens gedacht und wird von Pastor Grimmsmann geleitet. Sobald sich ausreichend Interessierte gemeldet haben, wird zu einem Treffen eingeladen.

**Anmeldung und Information:
Pfarrbüro der Kreuzkirche:
Telefon 3604; bei Pastor
Grimmsmann, Telefon 52819;
Mail: grimmsmann@t-online.de) oder bei den Pastoren und im Gemeindebüro der Johanneskirche.**

Das etwas andere Kirchenlexikon

Bei NDR 1 Niedersachsen gibt es jeden Samstag um 9.15 Uhr die Sendung „Noch eine Frage, Herr Pfarrer“



– Die großen Fragen der Christenheit in zwei Minuten beantwortet. – Der evangelische Pastor Jan von Lingen und der katholische Theologe Andreas Brauns wagen den Versuch. Fragen, über die Christen seit zwei Jahrtausenden nachdenken und oft genug streiten, bringen die beiden Autoren anschaulich und verständlich auf den Punkt. Entstanden ist ein vielseitiges und ökumenisches Buch mit sehr persönlichen Beiträgen. Ein Nachschlagewerk für die, denen die Kirche oft genug ein Rätsel ist...

**Lutherisches Verlagshaus;
Auflage: 1. Auflage April 2010
ISBN-10: 3785910207
ISBN-13: 978-3785910207
Das Lexikon ist auch einzusehen: ndr.de in Kultur, Kirche im NDR**

Einfach Blau – ein Tag für mich!

Der diesjährige Auszeittag im Kloster Ohrbeck steht unter dem Leitwort: Höre die Stille. Stille hören – das scheint paradox. Und doch ist die Stille nicht stumm, sondern sie eröffnet einen Zugang zum bewussten Wahrnehmen von dem, was meiner Seele gut tut und von dem, was Gott für mich bereit hält. Mit unterschiedlichen Zugängen laden wir ein, Stille zu erfahren, für sich selbst zur Ruhe zu kommen und Kraft und Energie für den Alltag zu tanken.

**Termin: Samstag, 26. April 2014, 10.00 Uhr,
Ort: Kloster Ohrbeck
Georgsmarienhütte,
Leitung: I. Philipp, S. Reincke
Kosten: 25,00 Euro**



Das Landesjugendcamp im Zeichen der Evangelischen Jugend.
Foto: KKJD

Für Jugendliche

Jugendgottesdienste: „Little Talks with God“ 2014

sind am 4. Mai 2014 um 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche und am 1. Juni 2014 um 17.00 Uhr in der Christuskirche Brögbern.

Krimidinner in Kreuz

Das Essen schmeckt super! Aber wer ist nun eigentlich der Mörder? Sicher ist – er sitzt mit mir an einem Tisch! Alle Konfis, die 2014 konfirmiert werden, und alle Teamer sind um 18.00 Uhr in das Gemeindehaus der Kreuzkirche eingeladen zu drei leckeren Gängen und einer spannenden Kriminalgeschichte. Im letzten Jahr hatten wir viel Spaß und freuen uns auf die dritte Runde und auf euch!

Anmeldungen sind in allen Gemeindebüros oder per Mail bei Kerstin Schomakers möglich.
(kerstin.schomakers@gmx.de)

Landesjugendcamp 2014

Vom 4. bis 6. Juli 2014 findet in Verden an der Aller das Landesjugendcamp statt, dieses Jahr zum Thema „Zukunft“. Das Camp ist eine Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche aus allen Bereichen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Rund 2.000 Teilnehmer kommen für ein Wochenende zusammen, feiern, diskutieren, spielen, singen und machen sich Gedanken über Gott, die Welt und ihre Zukunft...

Alle Vorkonfis, Konfis, Teamerinnen und Teamer ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen mitzufahren. Die Kosten für die Busfahrt, Verpflegung, Material und die Unterbringung auf dem Zeltplatz betragen 25,00 Euro. Die Anmeldung ist schon jetzt über die Homepage des Kirchenkreisjugenddienstes www.ejeb.de möglich. Es lohnt sich dabei zu sein!

Wichtige Adressen:

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/3604, Fax 0591/47622
www.kreuzkirche-lingen.de
KG.Kreuz.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastor Dieter Grimmsmann
Parkstraße 4, 49808 Lingen
Tel. 0591/65750

Kindertagesstätte
Bäumerstraße 16, 49808 Lingen
Tel. 0591/1577

Fax 0591/9152675
Kindergarten-Kreuzkirche
@t-online.de
Leiterin: Cornelia Petz

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550, Fax 0591/66425
www.trinitatiskirche-lingen.de

KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 15.30 - 17.00 Uhr

Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker
Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550

Kindertagesstätte
Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen
Tel. 0591/62466, Fax 0591/6105380
trinitaku@aol.com

Leiterin: Gudrun Wemker
Hort Trinitatis
Birkenallee 21, 49808 Lingen
Tel. 0591/65205
www.kita-hort-trinitatis.de
hort-trinitatis@web.de
Leiterin: Karin Temmen

Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 0591/72088
Fax 0591/76826
www.christuskirche-gemeinde.de
kg.broegbern@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pastorin Susanne Kuhland
Sandpoolstr. 6
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 01703850022
kuhland@aol.com

Ev. Jugend Lingen

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/6104-687
Fax 0591/6104-424, www.ev-ju-li.de

Die Reformation hat Geburtstag

Das Lutheralphabet (6)



Frau Luther

Im Sommer 1545 schrieb Martin Luther seiner Frau Katharina von Bora: „Meiner freundlichen lieben Hausfrau Katharina Luther von Bora, Predigerin, Brauerin, Gärtnerin und was sie mehr sein kann.“ Zuneigung spricht aus diesen Zeilen, auch Respekt. Luther war nicht gerade für ein feministisches Frauenbild bekannt, doch mit seiner „Käthe“ bekam er eine Frau, die sich weitgehend auf Augenhöhe befand. Kein Weibchen, vielmehr ein gestandenes Weibsbild. Durch ihre klösterliche Erziehung war sie umfassend belesen und gebildet,

Ehelosigkeit • Universitäten • Satan • Beruf • Naturrecht • Eifer • Segen • Papst • Mönch • Obrigkeit • Kirche • Leben, ewiges • Lieder • Ritteraufstand • Wallfahrt • Heilige • Armut • Zeit • Zitate • Vernunft • Herrlichkeit • **Freiheit** • Sehnsucht • Rechtfertigung • Theodizee • Judentum • Gesetz • Islam • Christus • Diakonie

16. Hölle, Fegfeuer, Himmelscheinen sich so zu unterscheiden wie Verzweiflung, Fast-Verzweiflung, Gewissheit.

mit den theologischen Fragestellungen der Zeit vertraut. Zugleich managte sie den Haushalt, sorgte für die vielköpfige Familie und bewirtete die zahlreichen Gäste, die sich täglich an der Tafel einfanden. Salopp gesprochen, war es das Multitasking einer für die damalige Zeit bemerkenswert emanzipierten Frau.

Sie war Respektsperson wie ihr Mann, man sprach sie mit „Frau Pastor“ an. Vom Talarausbürsten bis zur Leitung des Kirchenchors übernahm sie verschiedenste Aufgaben. Neben den meist zahlreichen Kindern und den Hausfrauenpflichten veranstaltete sie Bibelstunden, machte Krankenbesuche und vertrat den abwesenden Ehemann, wenn jemand an die Pfarrhaustür klopfte.

Bis in die siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts hinein sahen es die Kirchenleitungen deshalb nicht gern, wenn Pfarrfrauen berufstätig waren. Man bevorzugte die Pfarrfrau als Teil des geistlichen Teams. Für Entspannung sorgen auch die Pfarrmänner. Je mehr Pfarrfrauen es gibt, desto mehr Männer sehen sich jetzt vor die Entscheidung gestellt, wie sie's

17. Es scheint notwendig, dass es für Seelen im Fegfeuer ebenso ein Abnehmen des Schreckens wie auch ein Zunehmen der Liebe gibt.

denn halten mit dem geistlichen Amt ihrer Frau. An überkommenen Bildern müssen sie sich nicht messen lassen, ein vergleichbarer Erwartungsdruck existiert nicht.

F wie Freiheit

Der Begriff der Freiheit ist einer der wichtigsten in Luthers Theologie und Glauben. Für ihn resultiert die Freiheit des Menschen aber nicht aus seiner Natur und aus der Schöpfungsordnung, die der Mensch kraft seiner Vernunft erkennt und erschließt, wie es Thomas von Aquin noch ver-

18. Und es scheint weder durch Gründe der Vernunft noch der Heiligen Schrift erwiesen zu sein, dass Seelen im Fegfeuer außerhalb eines Status von Verdienst oder Liebeswachstum sind.

standen hat. Für Luther gründet die Freiheit in der Erfahrung des immer neuen befreienden Handelns Gottes durch die Verkündigung. Gottes Wort macht frei, und zwar von der Sorge um ihre eigene Rechtfertigung vor Gott. Nur eins ist wichtig: dass die Menschen „in Gottes Willen und in sein befreiendes Handeln einstimmen“ (Karl Heinz Voigt).

Luther schrieb: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr aller Dinge und niemandem untertan.“ Und weil diese Freiheit in Gott die Menschen auch zur Liebe zum Nächsten freimacht, schreibt Luther sofort im Anschluss den Satz: „Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

www.luther2017.de



Musik in der Kreuzkirche

Lingener
KreuzKirchenKonzerte
2014

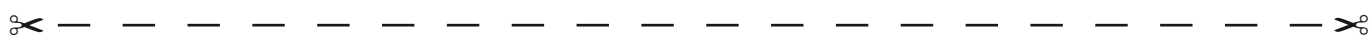
Ostersonntag, 27. April 2014
19.00 Uhr „OSTERN heute“

Die Lingener Kantorei präsentiert mit Gastsängern und einem Instrumentalensemble die Uraufführung eines Doppel-Oratoriums: „PASSION heute“ und „OSTERN heute“ in der Kreuzkirche am Universitätsplatz. Die Leitung hat Kantor Peter Müller.

Die Lieder und Rezitative und die gesprochenen Zwischentexte greifen

Berichte aus den Evangelien und Einzelworte Jesu auf und gestalten das Ganze zu einem beeindruckenden Musik-Wort-Gewebe.

Eintrittsprogramme für die abendfüllenden Konzerte (Ende gegen 21.30 Uhr) werden ab 18.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich sein zum Preis von jeweils 12 Euro (ermäßigt 8 Euro).



Gruppen und Kreise:

Kirchcafé,

jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, je nach Jahreszeit in oder vor der Kirche

Treffpunkt für Familien,

alle acht Wochen am 2. Sonntag der ungeraden Monate, 15.00 bis 17.00 Uhr, Ort nach Absprache, Kontakt: Familienzentrum „Arche Noah“, Tel. 9150614

Kinderkirche,

jeden zweiten Samstag im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr, Kirche/Gemeindehaus

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus, Natalie Sinner, Tel. 1626081

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus, Olga Rein, Tel. 1637460

Chor,

donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus oder Kirche, Ulrich Talle

Probe der Lingener Kantorei,

dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumerstr., Kantor Peter Müller, Tel. 71009961 oder 01733521946

Gitarrenkurs,

mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Reinhard Staggemeier, Tel. 7992

Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lingen,

donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche, Kantor Peter Müller, Tel. 71009961 oder 01733521946

Ganzheitliches Gedächtnis-training für Senioren – JoKiLi,

dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus, Helga Kruppik

Seniorenkreis,

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus, Ingrid Arendsen Hein

Mütter „allein“ unterwegs (MAU),

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück,

jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Pastorin Heike Mühlbacher und Team

Ökumenischer Frauenkreis,

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ursula Hoffmann

Frauengruppe „Mittendrin“,

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache unter Telefon 0591/53865, Sabine Heinz-Hermes

Internationale Frauengruppe,

jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Lieselotte Heyes

Töpfergruppe,

montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Iris Rösner, Tel. 52515

Grüne Männer,

jeden 2. Mittwoch, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, vor der Kirche, Küster Klaus-Dieter Pulz, Tel. 75411

Hauskreis (Bibel),

jeden 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, abwechselnd bei den Teilnehmern, Ansprechpartner: Familie Hoffmann, Am Falkenhorst 15

Ökumenischer Bibelgesprächskreis,

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Versammlung der Russlanddeutschen,

mittwochs 19.00 Uhr, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Fürbittgebet,

jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Johanneskirche, Heidi Seiferth

Besuchsdienst,

Treffen nach Absprache, Pastor Philipp Wollek, Tel. 0591/9150613

Trauergruppe für verwaiste Eltern,

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Frau Kamproff, Tel. 05908/1258

Aphasiker-Selbsthilfegruppe,

freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Pfadfinder (VCP Lingen)

Eberhard von Danckelmann, Gemeindehaus der Kreuzkirche

Offene Pfadfinderrunde und Freunde

jeweils mittwochs in den geraden Wochen um 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

„Sippe Wölfe“, 11 bis 14 Jahre, samstags, 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

„Füchse“, 8 bis 10 Jahre donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

Wölflinge „Bären“, 7 bis 10 Jahre, freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr, Gemeindehaus der Trinitatiskirche

Wölflinge „Adler“, 8 bis 10 Jahre, freitags, 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus der Trinitatiskirche

Kreuzpfadfindergebet,

jeden 1. Montag im Monat, 21.00 Uhr, Kreuzkirche Lingen

Konfirmation im Ev. Kirchenzentrum Lohne am 11. Mai 2014 um 10.00 Uhr mit Pastor Dieter Grimmssmann

Marcel Achziger, Krähenweg 11, Lohne
Tomas Dircksen
Nico Eder, Kranichstr. 15, Lohne
Patricia Eder, Heinrichstr. 12a, Lohne
Jan Ostendorf, Am Wildwechsel 29, Lohne
Daniel Satler, Reiherweg 6, Lohne
Noah Schallenberg, Gerhart-Haupt.-Str. 5b, Lohne
Daniel Scheid, Dieselstr. 1, Lohne
Maik Sudermann
Florian Tobias Zimmer

Konfirmation in der Kreuzkirche am 4. Mai 2014 um 10.00 Uhr mit Pastor Dieter Grimmssmann

Dominik Bala, Birkhuhnstr. 19a, Lohne
Jeremy Büscher, Nordlohner Str. 24a, Lingen
Carla Fischer
Isabel Friesen, Gustav-Heinemann-Str. 6, Lohne
Hannah Grenzdörfer, Langschmidtsweg 60b, Lingen
Leon Helming, Glogauer Str. 4, Lingen
Richard Hörnig, Wacholderstr. 6, Lingen
Isabel Klöpfer, Adlerstr. 29, Lohne
Melanie Klöpfer, Adlerstr. 29, Lohne
Merle Knollenborg, Langschmidtsweg 63, Lingen
Jannik Niemann, Danziger Str. 1, Lingen
Janine Ottens, Vom-Stein-Str. 15, Lohne
Lea Preuße, Birkhuhnstr. 13a, Lohne
Jorden Roling, Lindenstr. 18, Lingen
Marc Schmidt, Kampstr. 24, Lohne
Keven Schneider, Lingen
Jacqueline Seete, Meppener Str. 57, Lingen
Viktoria Weikum
Ayla Witter, Am Neuen Friedhof 9, Lingen
Emily Wolf, Rükelstr. 16, Lohne
Isabel Zeleznov

Konfirmation in der Johanneskirche am Sonntag, 11. Mai 2014 um 10.00 Uhr mit Pastor Philipp Wollek

Buchholz, Michelle, Emsufer 5, 49808 Lingen
Baars, Nico, Wespenweg 25, 49811 Lingen
Dlugay, Julian, Hannoveranerstr. 22, 49809 Lingen
Duran, Tensira Elif, Brockhauser Weg 5, 49809 Lingen
Eilers, Marieke, Offenbachstr. 36, 49809 Lingen
Fafenrot, Marina, Bernard-Grünberg-Str. 6,
49809 Lingen
Funk, Veronika, Pferdeweg 27, 49809 Lingen
Hörsch, Michelle, Hoogenhook 17, 49809 Lingen
Kadell, Jana, Fuchsstr. 16, 49809 Lingen
Keller, Alexandra, Werkstättenstr. 16 a, 49809 Lingen
Kröhnhoff, Kayove, Emmy-von-Dincklage-Str. 2,
49809 Lingen
Lipp, Nina, Quellenweg 6 e, 49809 Lingen
Musanke, Maurice, Hannoveranerstr. 3, 49809 Lingen
Oldekamp, Doreen, Drohnenweg 20, 49811 Lingen
Oldekamp, Farina, Luisenstr. 19, 49809 Lingen
Ripperda, Jana, Leharweg 4, 49809 Lingen
von Fugler, Pia, Loosstr. 11, 49809 Lingen
Wunsch, Tobias, Heinrichstr. 2, 49809 Lingen
Zubko, Michael, Marthastr. 18 a, 49809 Lingen

Konfirmation in der Johanneskirche am Sonntag, 25. Mai 2014 um 10.00 Uhr mit Pastorin Heike Mühlbacher und Pastor Norbert Mühlbacher

Benzel, Nick, Thiens Heide 61, 49811 Lingen
Eling, Steven, Werkstättenstr. 11, 49809 Lingen
Glück, Christina, Am Waldessaum 25, 49811 Lingen
Green, Lukas, Juister Str. 4 a, 49809 Lingen
Grinke, Jason, Offenbachstr. 7, 49809 Lingen
Hail, Isabell, A sternweg 5, 49811 Lingen
Heidhaus, Sophie, Am Birkenhain 27 a, 49811 Lingen
Hoffmann, Kristian, Poggenborg 26, 49811 Lingen
Huemer, Felix, Offenbachstr. 32, 49809 Lingen
Kromm, Emilie, Bienenweg 2, 49811 Lingen
Reinhardt, Alexander, Rüskenweg 11, 49811 Lingen
Schlegel, Tobias, Händelweg 4, 49809 Lingen
Schlünzen, Johanna, Rüskenweg 19 a, 49811 Lingen
Tiemann, Lara, Silvesterplatz 16, 49809 Lingen
Tihonovskij, Adrian, Thiens Heide 80, 49811 Lingen
Ufelmann, Katharina, Rüskenweg 17 a, 49811 Lingen
Wolter, Matthis, Am Waldhügel 4, 49811 Lingen
Zecher, Leonie, Deelengrund 3, 49811 Lingen



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Konfirmation in der Christuskirche Brögbern - Biene – Bawinkel am 11. Mai 2014 um 10.00 Uhr mit Pastorin Susanne Kuhland

Arman, Gina, Blaubeerenweg 4, 49811 Brögbern
Beisel, Viktoria, Blesshuhnweg 1, 49811 Brögbern
Briese, Lukas, Langer Esch 19, 49808 Biene
Derda, Lars, Sauerbruchstr. 1, 49811 Damaschke
Faulhaber, Fabian, Rohrweg 3a, 49808 Biene
Kösters, Chris, Asternweg 11a, 49811 Damaschke
Kromm, Elisa, Paulstr. 8b, 49811 Brögbern
Krummen, Henry, Lükenfeld 1, 49811 Clusorth
Pleus, Hendrik, Sandpoolstr. 14, 49811 Brögbern
Seroka, Saskia, Bürgerm.-Hinken-Str. 4,
49811 Brögbern
Stein, Milena, Tulpenweg 3, 49811 Damaschke
Zimbelmann, Lars, Egbers Esch 20, 49811 Clusorth

Konfirmation in der Trinitatiskirche am 18. Mai 2014 um 9.30 Uhr mit Pastor Wolfgang Becker

Arnemann, Robin, Ahornweg 22a
Bäcker, Moritz, Kieselweg 8
Blanke, Julia, Jägerstraße 18
Deppermann, Marcel, Eichenweg 5
Fruhner, Damon, Haselünner Str.117
Gössling, Samanta, Drosselweg 12
Gruber, Julia, Amselweg 2a
Haag, Vladislav, Forstweg 17
Heuving, Michelle, Finkenweg 14
Hoppe, Anica, Igelweg 10b
Lauenroth, Larissa, Lerchenstraße 40
Linkin, Viktoria, Adlerstraße 19
Schäfer, Nele, Ringstraße 41
Voß, Thorge, Am Telgenkamp 46

Anmeldung KU3-Jahrgang 2014

Im Herbst beginnt der neue KU3/8-Jahrgang in der Johanneskirchengemeinde. Dazu laden wir alle Kinder herzlich ein, die im Sommer in die dritte Klasse kommen und ca. 8 Jahre alt sind.

Die Anmeldung für den neuen KU3-Jahrgang ist bis Ende September 2014 im Gemeindebüro bei unserer Sekretärin Britta Thill möglich (bitte Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mitbringen).

Natürlich können sich auch Kinder anmelden, die noch nicht getauft sind. Wir verabreden dann gemeinsam mit den Familien einen Tauftermin.

Wir freuen uns, wenn Kinder und ihre Familien sich entschließen, am KU3-Modell teilzunehmen und nach dem zweiten Unterrichtsjahr in der achten Klasse bei ihrer Konfirmation mit ihrem persönlichen „Ja“ bestätigen, dass sie ihren Lebensweg unter dem Segen Gottes gehen wollen.

Die Konfirmandenzeit beinhaltet im ersten Unterrichtsjahr von der Gruppenverteilung im Herbst (3. Klasse) bis zum Abschlussgottesdienst zum Erntedankfest (4. Klasse) Kleingruppen- und Gesamttreffen, das Mitfeiern von Gottesdiensten und besondere Projekte. In der Zwischenzeit werden verschiedene Aktionen und Projekte für die KU-Kids angeboten.

Wesentliche Inhalte während der Konfirmandenzeit sind der Austausch über grundlegende christliche Überzeugungen und darüber, wann und wo der persönliche Glaube im Leben Halt schenken und Orientierung geben kann. Wir hoffen, dass diese Zeit junge Menschen als Christinnen und Christen so prägt, dass sie zu ihrem persönlichen „Ja“ zu einem Glaubens- und Lebensweg mit Gott hingeführt werden und dass wir eine schöne, gemeinsame KU3/8-Zeit erleben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Pastorin Heike Mühlbacher und Pastor Norbert Mühlbacher, Telefon 96625637

Pastor Philipp Wollek, Telefon 9150623

Goldene und Diamantene Konfirmation am 28. September 2014 in der Christuskirche Brögbern – Biene – Bawinkel

Sagen Sie bitte diesen Termin jenen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nicht mehr im Radius unseres Gemeindebriefes wohnen. Falls Sie deren Anschriften kennen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns informieren. Für jeden Hinweis auf Korrektur, Namensänderung, aktuelle Adresse oder eventuelles Ableben sind wir dankbar.

Pfarrbüro Christuskirche, Tel. 05 91 / 7 20 88

Goldene Konfirmation:

Konfirmiert wurden 1963

von Pastor Wolthoff

Ingrid Adam, Ingeborg Brunn, Hannelore Kosa, Heidemarie Nest, Henriette Siemoneit, Konrad Dojan, Reinhard Günther, Wolfgang Hardt, Dieter Leinecker, Hermann Westheider, Peter Zessin

Konfirmiert wurden 1964

von Vikarin Mogul

Ingrid Hesse, Marianne Sonnenberg, Wilhelm Foppe, Günter Gehle, Manfred Günther, Horst Henke, Harald Vormelker

Konfirmiert wurden 1964

von Pastor Wolthoff

Helga Brohm, Johanna Machoy, Heidemarie Müller, Gisela Senftleben, Helga Stuhler, Gerda Zarkenhofer, Lothar Braatz, Wilhelm Hagemann, Manfred Herrmann, Manfred Jenz, Harry Kerlin, Friedhelm Leuchtenberger, Heinz-Günter Müller, Heinrich Peitzmann, Franz Rutz, Günter Vogel

Diamantene Konfirmation:

Konfirmiert wurden 1953

von Pastor Mundt – Brögbern

Erika Kollert, Irma Krupkat, Edith Lukat, Gerhard Knopf, Siegfried Vogel

Konfirmiert wurden 1953

von Pastor Mundt – Bawinkel

Hannelore Borchert, Waltraut Kosa, Ingrid Kosa, Ingrid Milbratz, Hildegard Mischlinski, Waltraud Preuß, Gisela Seils, Gerhard Kähler, Manfred Schlaak, Günter Wicha

Konfirmiert wurden 1953

von Pastor Mundt – Wettrup

Regina Alke, Horst Bartel, Horst von Burski, Karl-Heinz Glatzki, Irmgard Gudat, Hilmar Gudat, Gisela Jackel, Günter Jebramzik, Klaus Kastaun, Günter Kramer, Christel Pukallus, Gerhard Radtke, Renate Retzlaff, Horst Ruhmke, Inga Streckbein, Erna Tautorat, Gerhard Wernicke

Konfirmiert wurden 1953

von Pastor Mundt – Biene

Carol von Borke, Werner Gerlach, Manfred Runge, Christel Sbresny, Karin Siemoneit, Herta Wohlgefahrt

Konfirmiert wurden 1954

von Pastor Mundt – Bawinkel

Lieselotte Baumann, Sieglinde Bodlin, Magdalena Hummel, Irma Kowald, Rosa Poschke, Edith Pukallus, Adelheid Theophil, Manfred Gans, Hermann Hübner, Dieter Janisch, Manfred Kramer, Peter Kromminga, Alfred Kühn, Kurt Pukallus, Horst Schlaßus, Erich Schmidt, Karl-Heinz Schwirtz

Konfirmiert wurden 1954

von Pastor Mundt – Biene

Gerhard Arendt, Adolf Kiparski, Manfred Kurschus, Dietrich Weber, Erika Slottko, Gisela Thiele, Waltraut Wittke

Silberne Konfirmation am 21. September 2014 in der Kreuzkirche, Johanneskirche und Trinitatiskirche

Am Samstag, 20. September, treffen sich alle Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Lingener Innenstadtkirchen des Jahrganges 1988 und 1989 nachmittags zu einem ersten Treffen. Sie werden dort manche Bekannte und Freunde von damals treffen – auch jene, die in einer anderen Gemeinde Konfirmation feierten.

Am Sonntag, 21. September, feiert dann jede Gemeinde um 10.00 Uhr den Gottesdienst in der eigenen Kirche.

Selbstverständlich sind auch die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen, die nicht in Lingen konfirmiert wurden, aber jetzt gern ihre Silberne Konfirmation mit uns feiern möchten.

In der Kreuzkirche wurden

1988 in Lingen konfirmiert:

Friederike Berthold, Andreas Breuer, Holger Burghardt, Helge Falkuß, Charlotte Hanisch, Lars Hartmann, Christoph Heinsohn, Katrin Hof-

schröer, Björn Krüssel, Uwe Luer, Wibke Meier, Esther Mertsching, Sonja Möcklinghoff, Britta Morcinczyk, Jörns Müller, Jan Pollack, Uwe Rupperecht, Sil-ke Saathoff, Marion Salwolke, Thorsten Schimon, Iris

Schlawin, Nicole Schmees, Oliver Smutny, Mark Spindler, Jochen Stellbrink, Mark, Strohecker, Tobias Thiem, Mirjam Thole, Rainer Urban.

In der Kreuzkirche wurden 1988 in Lohne konfirmiert:

Bianca Böhm, Marion Brychcy, Silke Hoffmann, Karoline Jagst, Daniel Janke, Susanne Janke, Mirco Mielcarek, Maren Schuhmann, Tanja Schumacher, Uta Walzog.

In der Kreuzkirche wurden 1989 in Lingen konfirmiert:

Britta Behrends, Ester Bork, Sven Dirks, Mike Drawert, Jens Fähmel, Heiko Fritsch, Sandra Gervelmeyer, Katja Günther, Marc Hein, Insa Hemken, Antje Hendriksen, Simone Herbers, Maike Horstmann, Silke Johannsmeier, Nicole Klesz, Ursula Krohn, Carsten Krzykowski, Ingo Lömker, Christian Pyko, Mauela Scharf, Anja Schiebener, Mona Schlieker, Andrea Schwegmann, Michael Sommerfeld, Janine Waller

In der Trinitatiskirche wurden 1988 konfirmiert:

Marco Drensek, Alexandra Egbers, Claudia Greulich, Heiko Grischow, Björn Heggemann, Tanja Hoheisel, Meike Imm, Petra Jütting, Martina Kantehm, Christian Kerlin, Thorsten Kirchhoff, Jan Koops, Daniel Kretschmer, Nadine Krosta, René Lange, Karola Lilleike, Daniel Mack, Sandra Mars, Kirsten Redwanz, Christian Reiß, Daniela Schierloh, Christian Slotke, Corinna Toell, Andreas van Triest, Ralf Wenneckers

In der Trinitatiskirche wurden 1989 konfirmiert:

Dennis Bente, Stefan Eger, Simone Heine, Ulrich Henselmeyer, Andreas Höhne, Thomas Lange, Tobias Mielke, Sonja Ruygh, Mareike Schmidt, Tanja Schröer, Nicole Strauß, Hardy Trautwein, Thorsten Weber

In der Johanneskirche wurden 1988 durch Pastor Grimmsmann konfirmiert:

Patrick Aehlen, Frank Beier, Katja Diehl, Nicole Krone, Sven Kruppik, Tobias Kühn, Jörg Lohmann, Carsten Menzel, Thorsten Mielke, Arne Oltmann, Kerstin Rakers, Christian Reimann, Tobias Rodäbel, Daniel Rux, Holger Schiers, Hendrik Schievink, Nadja Schoppe, Heike Schulte, Sven Thelen, Anja Thelen, Sigrid Tinz, Silke Tinz, Kirsten Trotz, Sandra Wolff

In der Johanneskirche wurden 1988 durch

Pastor Hölterhoff konfirmiert:

Frank Bartels, Matthias Drees, Kerstin Dittmer, Sandra Deppe, Christine Gebhardt, Christian Grübner, Carsten Hentschel, Inga Jünemann, Sylvia Klaue, Kristina Laue, Sabine Lockhorn, Michael Lohmann, Danny Lombardo, Tanja Mix, Bianca Müller, Janet Schott, Sven Schülke, Ingo Schwarzweller, Ilona Sommer, Frauke Stiemer, Marion Titulla, Jürgen Verwaart, Christian Zebracki

In der Johanneskirche wurden 1989 durch Pastor Grimmsmann konfirmiert:

Sascha Barschdorf, Tanja Brink, Anja Brockhaus, Timo Christen, Jens Hofschröer, Torben Krämer, Sebastian Klatte, Dirk Leisner, Michaela Lieddtke, Torsten Maier, Claudia Modelmog, Tanja Ohmann, Christiane Rumpke, Anja Rupp, Karsten Sack, Ismene Schievink, Sabine Schmidt, Susanne Schwarz, Martina Stellmach, Tanja Tietz, Simone Thias, Sabine Ude

In der Johanneskirche wurden 1989 durch

Pastor Hölterhoff konfirmiert:

Sabine Albrecht, Michaela Berling, Ramona Berndt, Nadja Büscher, Ingo Bosse, Elmar Christel, Sandra Feldmann, Julia Hardt, Hans Hinrichsen, Nadine Juland, Nicole Kaufhold, Sonja Koopmann, Heiko Langhorst, Melanie Möller, Kirsten Nordhaus, Lars Nordhaus, Nico Pape, Anja Peters, Petra Sander, Wiebke Scheel, Tanja Seeliger, Veit Wiegandt, Timo Wiegmann, Yvonne Zeisler

Eine Bitte, besonders an die Eltern und Geschwister der Silbernen Konfirmanden: Für das Ausfindigmachen der Adressen der Silbernen Konfirmanden benötigen wir dringend Ihre Mithilfe. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie wissen, wer unter welcher Adresse zu finden ist.

**Pfarrbüro Johanneskirche,
Telefon 0591 9150613**

**Pfarrbüro Kreuzkirche,
Telefon 0591 3604**

**Pfarrbüro Trinitatiskirche,
Telefon 0591 62550**

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Julia Keßler (juke), Heike Mühlbacher (hm), Helga Nicolei (h.ni), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir)
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mitte Juni – Mitte Juli 2014 ist der 15. Mai 2014.

Gestaltung: Uta Rühl

Umschlagfotos: Horst Irmer

Geburtstage in der Christuskirche

Brögbern – Biene - Bawinkel

im April

03.04. Dienesch, Robert (86), 04.04. Roschat, Gustav (80), 08.04. Opalla, Horst (86), 17.04. Ludwig, Manfred (86), 20.04. Moser, Aneta (80), 23.04. Neu, Emma (86)

im Mai

04.05. Hummel, Waltraut (75), 10.05. Kühn, Horst (80), 15.05. Böhm, Heinz (89), 30.05. Behrens, Ilse (87), 30.05. Musanke, Ilse (80)

im Juni

05.06. Funk, Abram (87), 06.06. Köhler, Anneliese (75), 09.06. Schindler, Walter (87), 25.06. Steinhorst, Heinz (85), 26.06. Reich, Alma (85)

Geburtstage in der Kreuzkirche

im April

03.04. Heil, Heinz (75), 04.04. Riemenschneider, Hermine (85), 05.04. Adam, Edeltraut (75), 07.04. Bergmann, Irene, Lohne (75), 08.04. Schmolke, Margarete (91), 09.04. Clabes, Irma (85), 09.04. Dierks, Hans Karl (85), 10.04. Wienands, Erika (75), 12.04. Helbig, Erna (95), 13.04. Dees, Ilse (91), 17.04. Drögemüller, Marie Luise (87), 19.04. Meenderink, Berta, Lohne (75), 21.04. Benzell, Alexander (88), 21.04. Bakker, Anneliese (86), 26.04. Arning, Margarete (87), 27.04. Rolke, Hilde (88), 28.04. Evers, Günter (80), 29.04. Goldbach, Marie-Agnes (91), 30.04. Sobotta, Ruth, Lohne (88)

im Mai

02.05. Walt, Lydia (89), 05.05. Lang, Nina (75), 06.05. Hofmann, Erika (87), 06.05. Daubert, Maria (75), 07.05. Marcok, Ilse (87), 08.05. Eggert, Werner (75), 09.05. Martin, Karl-Konrad (86), 10.05. Weikum, Wladimir, Lohne (75), 14.05. Witzel, Ehrentraud (94), 15.05. Kropp, Ursula (75), 20.05. Drechsler, Käthe, Lohne (90), 26.05. Cramer, Margot, Lohne (80), 30.05. Löhr, Käthe (88), 31.05. Brinkhus, Marianne (75)

im Juni

02.06. Neuhoff, Siegfried (80), 03.06. Lux, Herta (91), 03.06. Domröse, Anni (88), 05.06. Rjaskina, Vera (75), 07.06. Lauff, Ruth, Thuine (86), 14.06. Schubert, Rosemarie (80), 17.06. Fischer, Edith (75), 19.06. Neitzel, Edith (80), 21.06. May, Christian (89), 21.06. Kersten, Erna (75), 22.06. Heskamp, Heinrich (75), 26.06. Hoffmann, Günter (87)

Geburtstage in der Trinitatiskirche

im April

02.04. Butler, Gertruda (88), 03.04. Neimann, Olga (85), 05.04. Dudek, Ilse (88), 06.04. Boelmann, Hedwig (88), 08.04. Ramm, Elfriede (80), 08.04. Müller-Gerhardt, Dieter (75), 15.04. Tobiszowski, Liesbet (86), 15.04. Fehler, Ella (85), 22.04. Donnerberg, Friedrich (86), 25.04. Konrad, Helmut (85), 27.04. Peleikis, Christian (85), 28.04. Weidlich, Erika (89), 30.04. Dietrich, Else (86)

im Mai

02.05. Hellmich, Siglinde (87), 02.05. Albers, Lieselotte (80), 04.05. Goertz, Eva (99), 06.06. Schmidt, Christel (75), 09.05. Busch, Erika (91), 09.05. Schulz, Ursula (85), 11.05. Anton, Helene (91), 23.05. Makowka, Günter (87), 24.05. Sellin, Luise (93), 25.05. Blume, Ursula (88)

im Juni

02.06. Behr, Ursula (85), 03.06. Zippel, Heinz (86), 04.06. Wenske, Hilda (91), 08.06. Schoormans, Hannelore (75), 09.06. Meuer, Ilse (75), 16.06. Krinke, Anna (87), 20.06. Meyer, Otto (88), 30.06. Pauls, Adeline (89)

Geburtstage in der Johanneskirche

im April

02.04. Becker, Ellen (75), 03.04. Neimann, Olga (85), 05.04. Gnilka, Ursula (87), 05.04. Klebs, Horst (75), 08.04. Koslowski, Robert (80), 10.04. Enders, Marija (85), 11.04. Much, Helmut (97), 13.04. Bär, Emil (89), 15.04. Borowski, Herta (95), 15.04. Schnieders, Margareta (94), 15.04. Ahlers, Ursula (86), 15.04. Borchardt, Manfred (75), 20.04. Mönter, Herta (75), 22.04. Scheel, Lieselotte (91), 23.04. Hammerschmidt, Else (94), 25.04. Kinzel, Erika (86), 25.04. Schwertfeger, Paul (75), 26.04. Mensing, Gertrud (91), 27.04. Müller, Hanni (88), 29.04. Goldbach, Marie-Agnes (91)

im Mai

08.05. Wiegandt, Paul (93), 08.05. Evers, Mariechen (91), 09.05. Ostermann, Lisel (80), 10.05. Rudies, Lotte (90), 11.05. Schillingmann, Ulrich (87), 12.05. Siemund, Dieter (75), 15.05. Kinzel, Karl-Heinz (92), 18.05. Markus, Heinz (87), 18.05. Freese, Gertrud (86), 18.05. Gutschenreiter, Jutta (86), 18.05. Reichert, Brigitte (86), 19.05. Kühnel, Karl-Heinz (88), 23.05. Lüders, Ursula (90), 25.05. Schmidt, Helga (89), 27.05. Poske, Alwine (101), 27.05. Zinke, Erna (88)

im Juni

01.06. Foss, Marta (85), 01.06. Weichenhan, Ursula (85),
02.06. Huber, Klara (89), 02.06. Hundertmark-Höhne,
Heinrich (75), 04.06. Schmidt, Ingeborg (89), 07.06.
Wagner, Gertruda (93), 08.06. Wilke, Hildegard (100),
08.06. Ebert, Marga (94), 12.06. Abrams, Berta (75),
13.06. Wientgen, Waltraud (90), 13.06. Diehl, Ernst (75),
13.06. Schreiber, Wilfried (75), 15.06. Meyer, Elfriede
(94), 15.06. Preuss, Helga (85), 16.06. Gruslak, Paul (86),
18.06. Michel, Nina (86), 19.06. Bernhard, Lieslotte (75),
19.06. Röpke, Ingrid (75), 20.06. Hilarius, Reinhold
(90), 21.06. Hülser, Ursula (92), 21.06. Becker, Lisa
(75), 22.06. Dust, Elisabeth (90), 22.06. Heinig, Irene
(90), 23.06. Kuzachmetova, Maria (86), 23.06. Friesen,
Werner (85), 25.06. Lücke, Erika (75), 27.06. Heide,
Käthe (86), 29.06. Schröder, Lina (94)

Getauft wurden

in der Christuskirche

Briese, Lukas • Briese, Lilli

in der Kreuzkirche

Beer, Ronja • Spirjakin, Lian • Vehren, Joko •
Novikovski, Celina • Langolf, Daniela • Langolf, Eu-
gen • Begander, Melanie • Krämer, Amelie • Lanfer,
Domenic

in der Johanneskirche

Dotai, Alina • Dotai, Davia

Silberne Hochzeit feierten in der Trinitatiskirche

Herbers, Manfred und Dagmar

Eiserne Hochzeit feierten in der Trinitatiskirche

Hubert, Rudolf und Emma

Kirchlich beerdigt wurden:

aus der Christuskirche – Brögbern–Biene–Bawinkel

Kelling, Jürgen (71), Barz, Ursula (77), Wiemerslage,
Helga (82), Schindler, Hedwig (80), Neumann, Heinz
(87)

aus der Kreuzkirche

Schulze, Johanne (81), Heitmann, Thorsten (37), Lange,
Lieselotte (88), Ramson, Viktor (65), Schröter, Lieselotte
(85), Bergmann, Irene (74), Scheunemann, Horst (84),
Ewert, Siegfried (77)

aus der Trinitatiskirche

Wachtmann, Arno (83), Lohbeck, Elfriede (91), Hö-
cker, Ruth (85), Reschke, Herta (77), Bruns, Erwin (82),
Bruns, Wilma (80)

aus der Johanneskirche

Taufmann, Ursula (92), Holm, Kerstin Agnes Ingrid
(40), Komossa, Hilda Erna (93), Kaubisch, Edith Marie
Hanna (74), Walte, Heinrich Friedrich (96), Wagner, Ka-
tharina (86), Brinkmann, Monika (50), Seltier, Daniela
(32), Lemp, Friedrich (89), Schulze, Johanne Margarethe
(81), Mertin, Georg Günter (86), Walter, Alexander (85),
Wernicke, Heinz-Günter (95)

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Ver-
öffentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen,
melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.**

Die Gebetsnische

Die Auferstehung der Toten?
ihr fragt
wie ist die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
wann ist die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
gibt es eine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
gibt es keine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht
ich weiß nur wonach ihr nicht fragt:
die Auferstehung
derer,
die leben
ich weiß nur
wozu er uns ruft:
zur auferstehung
heute und jetzt

Kurt Marti



Foto: h.ir



Dieter Hoffmann

Foto: h.ir

**Der Dienst der Lektoren/
Lektorinnen und Prädikanten/
Prädikantinnen in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers und den Kirchengemeinden in Lingen**

Die Landessynode und der Kirchen-senat haben das „Lektoren- und Prädikantengesetz“ (LektPrädG) vom 17. Dezember 2013 beschlossen:

1. „Kirchenglieder können nach den Vorschriften dieses Kirchengesetzes als Lektoren und Lektorinnen oder Prädikanten und Prädikantinnen berufen und mit Aufgaben der öffentlichen Verkündigung und anderen Aufgaben im Gottesdienst beauftragt werden.

2. Als Lektoren und Lektorinnen werden ihnen Gottesdienste mit Lesepredigt übertragen.

3. Als Prädikanten und Prädikantinnen werden sie dazu beauftragt, Gottesdienste mit selbstverfasster Predigt zu halten und Abendmahlsfeiern zu leiten.

4. Dieses erfolgt unbeschadet der Gesamtverantwortung des Pfarramtes.

Mit diesen Sätzen sind bereits die Hauptaufgaben von Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen formuliert. In der Landeskirche gibt es zurzeit etwa 1.800 Frauen und Männer, die ehrenamtlich im Lektoren- und Prädikantendienst tätig sind. Die Beauftragung für das Lektoren-/Prädikantenamt kann bis zur Vollendung des 75. Lebensjahres ausgesprochen werden.

Engagierte Gemeindeglieder sind als Lektorinnen und Lektoren gezielt ausgebildet, mit Bedacht beauftragt und unter Handauflegung und Segen durch den Superintendenten eingeführt worden. Sie sind mit eingebunden an dem der Gemeinde anvertrauten Amt der öffentlichen Verkündigung des Wortes Gottes. Sie leiten, gestalten und feiern Gottesdienste mit der Gemeinde.

Prädikanten und Prädikantinnen (von lateinisch *praedicare* „predigen“) sind Ehrenamtliche, die ihre eigenen Predigten verfassen und verantworten und das Abendmahl im Gottesdienst leiten. Dazu haben sie zuerst eine Lektorenausbildung durchlaufen und dann an der gut zweijährigen Ausbildung zum Prädikantendienst teilgenommen. Die theoretische Ausbildung:

1. Bibelkunde, mit der die Einordnung und Auslegung (Exegese) von Bibeltexten ermöglicht werden soll
 2. Glaubenslehre (Dogmatik)
 3. Konzeption, Aufbau und Durchführung einer Predigt (Homiletik)
 4. Aufbau der Liturgie und der Sinn der einzelnen liturgischen Elemente.
- Neben der theoretischen Ausbildung finden praktische Übungen statt. Diese erfolgen sowohl in der Ausbildungsgruppe als auch während des Mentorats mit einem zugeordneten Mentor. Prädikanten und Prädikantinnen werden vom Landes-superintendenten mit ihrer Aufgabe

beauftragt. Ihr Einsatzgebiet sind Gemeinden und Einrichtungen im Kirchenkreis.

Im Mittelteil der Gemeindebriefe der Linger evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden ist stets ein Gottesdienstplan eingefügt. Dort ist jedes Mal zu lesen, dass Lektoren und Prädikanten eine nicht zu übersehende Zahl an Gottesdiensten im Laufe eines Kirchenjahres leiten und gestalten. Acht Lektoren und Lektorinnen und ein Prädikant sind zurzeit in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Lingen ehrenamtlich tätig. Sie leiten nicht nur Gottesdienste in ihren Gemeinden sondern sind noch in verschiedenen Linger Seniorenwohnheimen und Pflegeeinrichtungen mit Andachten und Gottesdiensten ehrenamtlich tätig.

Das Profil hat sich im Laufe der Zeit verändert. Im Zusammenhang mit der Aufwertung der Laien innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche wird der Dienst zunehmend im Licht des „Priestertums aller Gläubigen“ gesehen. Lektoren und Prädikanten können aufgrund ihrer persönlichen Geschichte und ihrer Verankerung im Berufsleben Erfahrungen in die Verkündigung einbringen. Daher sind Lektoren und Prädikanten mit ihren vielfältigen Begabungen und Erfahrungen nicht mehr nur Ersatz, sondern Ergänzung und Bereicherung für das Gesamtbild der Verkündigung in unserer Landeskirche.

Gehen wir als Gemeindeglieder mit Freude in die Gottesdienste unserer Lektoren und Prädikanten.

Dieter Hoffmann,
Lektor der Johanneskirche,
ab Juni Prädikant



Ehrenamtlichenfest am 16. März 2014